

CON•ECT EAM 2026

Enterprise Architecture Management

CON•ECT INFORMUNITY



Dienstag, 17. März 2025
8.45–18.00 Uhr

Wien

PRELIMINARY PROGRAM

- Strategic Enterprise Architecture
- EA im Zeitalter von KI und Automatisierung
- Digital Sovereignty
- AI Sovereignty
- Business-IT-Alignment & Value Management
- EA-Governance, Standards & Frameworks
- Technologie- und Innovationsmanagement
- Nachhaltigkeit & Resilienz in der Unternehmensarchitektur
- Tooling & Architektur-Repositories
- Change Management & EA-Kommunikation
- Legacy Modernisierung & Cloud
- Secure Enterprise Architecture
- Best Practices aus allen Branchen

Referenten:

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank), **Christian Höllwieser** (BOC), **Jutta Langel** (SBB), **Peter Lieber** (Sparx Systems), **Jan Michalewicz** (Consultant), **Nizam Mohamed** (Sparx Systems), **Andreas Pirkner** (Erste Assetmanagement), **Daniela-Carmen Reimelt** (Concordia Versicherungen), **Rainer Scheibehenne** (Vodafone GmbH), **Philipp Schneidenbach** (Materna), **Marianne Schnellmann** (TU Wien), **Liliana Simon** (EFS Consulting) und weitere

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!

Mit freundlicher Unterstützung von:



REAL
PEOPLE.
REAL
BUSINESS.



AGENDA

Insights zum Stand der EAM Capabilities im Swiss Financial Sector

Claus Hintermeier (ZKB)

Verständnis über die potenziellen Vorteile von Enterprise Architecture Management

Marianne Schnellmann (TU Wien)

Business Value with Outcome-Driven EA at Vodafone

Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)

Vom Feuerwehrmann zum Zukunftsgestalter: EAM als strategischer Enabler der digitalen Transformation

Jan Michalewicz (Consultant)

Souveränität & Sourcing Readiness: Optimale Lösungs- und Anbieterauswahl durch Kombination von EAM und GRC

Philipp Schneidenbach (Materna)

Von der gewachsenen IT-Landschaft zur Entscheidungsstärke: Wie EAM mehr Klarheit bringt

Liliana Simon (EFS Consulting)

Datenarchitektur: die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement

Jutta Langel (SBB)

Best Practice Hagelversicherung

In einer Zeit tiefgreifender technologischer Umbrüche, wachsender regulatorischer Anforderungen und zunehmender Komplexität in Geschäftsmodellen gewinnt Enterprise Architecture Management (EAM) eine neue strategische Relevanz. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Geschäfts- und IT-Landschaften flexibel, nachhaltig und innovationsfähig zu gestalten – und genau hier setzt EAM als verbindendes Element zwischen Strategie, Business und Technologie an.

Moderne Unternehmensarchitekturen sind weit mehr als technische Blaupausen: Sie sind strategische Steuerungsinstrumente, die Transparenz schaffen, Veränderung ermöglichen und den Weg für digitale Transformation, Resilienz und nachhaltiges Wachstum ebnen. Dabei entwickelt sich EAM selbst weiter – von einem dokumentierenden Ansatz hin zu einem dynamischen, wertorientierten Managementansatz, der aktiv zur Unternehmenssteuerung beiträgt.

Aktuelle Trends wie Künstliche Intelligenz, Cloud-native Architekturen, Capability-based Planning, Business-IT-Alignment, Nachhaltigkeit und adaptive Governance-Modelle prägen die Diskussionen in der EAM-Community. Gleichzeitig stellen agile Organisationsformen, fragmentierte Tool-Landschaften und der steigende Bedarf an Echtzeit-Entscheidungsfähigkeit neue Anforderungen an Architekt:innen und ihre Methoden.

Vor diesem Hintergrund bieten die folgenden Programmvorschl ge eine Plattform für Austausch, Inspiration und praxisnahe Impulse. Sie richten sich an Enterprise Architects, IT-Strateg:innen, CIOs, Digitalverantwortliche und alle, die Architektur als strategisches Führungsinstrument verstehen und weiterentwickeln möchten.

Insights zum Stand der EAM Capabilities im Swiss Financial Sector

Im Rahmen der laufenden Überlegungen zur F derierung der EAM Capability der Bank wurde ein Benchmarking unter sechs der gröſsten Finanzinstitute der Schweiz durchgeführt, welches u. a. interessante Insights zur Rollenverteilung, zu Lieferobjekten und Inventaren zu Tage förderte. Für jeden, der sich mit der Anpassung des EAM Operating Models hinsichtlich Agilisierung oder auch zur Erhöhung der Resilienz der IT Gedanken macht, sind diese Insights von potenziellem Interesse.



Claus Hintermeier
(ZKB)

Verständnis über die potenziellen Vorteile von Enterprise Architecture Management

Enterprise Architecture Management (EAM) ist mit Kosten verbunden, da es den Einsatz von Personal, Zeit und Werkzeugen erfordert. Diese Kosten führen zwangsläufig zur Frage nach den potenziellen Vorteilen von EAM. Derzeit untersuchen wir sowohl den erwarteten als auch den tatsächlichen Nutzen. In dieser Präsentation werde ich einige der ersten Ergebnisse vorstellen.

Ein vertieftes Verständnis der potenziellen Vorteile von EAM ermöglicht es, Strategien zu entwickeln, die auf spezifische organisatorische Kon-



Marianne Schnellmann
(TU Wien)

texte und Zielsetzungen zugeschnitten sind und dadurch das Kosten-Nutzen-Verhältnis von EAM verbessern können.

Generell trägt unsere Arbeit zu den potenziellen Vorteilen von EAM zum übergeordneten Ziel bei, die potenziellen Vorteile modellgetriebener Planungs- und Steuerungssysteme zu klären, wobei der Fokus auf der Optimierung des RoME (Return on Modelling Effort) in solchen Systemen liegt.

Business Value with Outcome-Driven EA at Vodafone

- Why the Value of EA Often Remains Invisible to the Business
- What Does Business Outcome-Driven Enterprise Architecture Really Mean?
- Case Study: How Vodafone Germany Delivers Tangible Results with Outcome-Driven EA



Rainer Scheibehenne
(Vodafone GmbH)

Vom Feuerwehrmann zum Zukunftsgestalter: EAM als strategischer Enabler der digitalen Transformation

Die digitale Transformation – verstärkt durch den Einsatz von KI – erhöht die Komplexität in Unternehmen massiv. Viele Enterprise-Architecture-Teams bleiben jedoch in einer rein reaktiven Rolle verhaftet und



Jan Michalewicz
(Consultant)

unterstützen lediglich Projekte oder Architekturfreigaben. Der Vortrag zeigt, wie EAM vom »Auftragnehmer« zum echten strategischen Enabler wird. Im Fokus stehen die Verzahnung von Geschäfts- und IT-Strategie, die Definition gemeinsamer Zielbilder sowie die Rolle von EAM als Gestalter der Transformations-Roadmap. Anhand konkreter Beispiele wird erläutert, wie Architecture Teams sich einen festen Platz im Strategieprozess sichern können – und damit zum aktiven Treiber der Unternehmensentwicklung werden

Souveränität & Sourcing Readiness: Optimale Lösungs- und Anbieterauswahl durch Kombination von EAM und GRC

2026 ist das Jahr, in welchem die gewachsene Awareness bzgl. Unabhängigkeit zur Umsetzung kommen muss. Doch zahlreiche Abhängigkeiten zu US-Hyperscalern, unzureichende Transparenz hinsichtlich europäischer Alternativen und Brüche in der Business-IT-Governance treffen auf zunehmend komplexe Regulatorik.



Philipp Schneidenbach
(Materna)

In seinem Vortrag zeigt unser Experte, welche konkreten Herausforderungen sich in verschiedensten Branchen darstellen und erläutert die Verbindung von Sourcing-Prozessen, IT-GRC und EAM zu einer ganzheitlichen Perspektive, welche jedem Unternehmen eine Möglichkeit zur individuellen Identifikation von Anknüpfungspunkten bietet.

Abschließend werden typische Fallstricke aufgezeigt, Vereinfachungsmöglichkeiten dargestellt

und griffige Beispiele aus seiner wissenschaftlichen Forschungsarbeit und veröffentlichten Fachbüchern veranschaulicht.

Von der gewachsenen IT-Landschaft zur Entscheidungsstärke: Wie EAM mehr Klarheit bringt

Wie schafft EAM die Grundlage für Transparenz und klare Entscheidungen in einer komplexen Versicherungswelt? Im einem praxisorientierten Vortrag wird erklärt, welche Fragen ein Versicherungsvorstand im Kontext der Digitalisierung hat und wie EAM in der Antwortfindung unterstützen kann.

Wir teilen Erfahrungen aus einem EAM-Projekt, das bei null begonnen hat, und zeigen, welche Strukturen, Sichtweisen und Maßnahmen wirkliche Wirkung entfalten. Ein praxisnaher Blick darauf, wie EAM Orientierung gibt, Entscheidungen verbessert und zielgerichtetes Handeln ermöglicht.



Liliana Simon
(EFS Consulting)

Datenarchitektur: die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement

Datenarchitektur findet dort statt, wo Unternehmensarchitektur und Datenmanagement sich überschneiden. Wir zeigen auf, dass ein integriertes Daten-



Jutta Langel (SBB)

management zur Digitalisierung eines physischen Business (Bauen von Bahninfrastruktur) beiträgt und wie die Einbettung in die Unternehmensarchitektur abläuft.

Best Practice Hagelversicherung

ReferentInnen

Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architect der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Großprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Christian Höllwieser. Seit 2004 ist Herr Höllwieser als Berater mit Schwerpunkt Business Process Management sowie Enterprise Architecture Management in der BOC Group tätig. In verschiedenen Projekten unterstützt Herr Höllwieser Unternehmen diverser Branchen bei der Implementierung und im Betrieb dieser Management Disziplinen.



Christian Höllwieser
(BOC)

Seit 2015 leitet er das Enterprise Architecture Projekt- und Beratungsteam in Wien. Neben BOC ist Christian Höllwieser als externer Lektor für das Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement an der Wirtschaftsuniversität Wien tätig.

Günther Krähan joined RBI group in March 2016 (after nearly 19 years in a different bank and hereof 16 years in leadership position) and took over the position of head of IT delivery risk management. Before he was working for a different banking group in Austria, Vienna in different management positions.



Günther Krähan (RBI)

Since 2019 Günther is leading the Enterprise Architecture Management team. The EAM team is working continuously on modernization and optimization of the IT landscape, e. g., the internal integration (API and Event) standardization started in his team, ODH (operative data hub) concept was created, both increasing the real-time integration capabilities of IT systems.

Enterprise architects supports and guides business, product owners, delivery managers and many other stakeholders.

The EAM team is running an international community with local EAs, greatly connected with all NWBs, and offering the AiA – architects in action MS-Teams live event, with >200 participants to give insights to the EA day2day work.

Dr. Jutta Langel gestaltet seit 15 Jahren Unternehmens- und IT-Architekturen in den Bereichen Versicherung und Mobilität. Dass sie dabei besonders auf Daten fokussiert, liegt in ihrer Promotion über

semantische Informationstheorie begründet – ein Herzenthema aus dem Informatikstudium. Seit 2021 verantwortet sie die Datenarchitektur der SBB Infrastruktur und treibt so die fachliche und methodische Entwicklung des Datenmanagements voran.

Peter Lieber ist Parallel Entrepreneur in der Softwarebranche.

Er engagiert sich für den Wissensaustausch mit Studenten, Unternehmern und Managern. In seinen wichtigsten Unternehmen, SparxSystems Europe und LieberLieber Software, konzentriert er sich auf modellbasierte Systeme und Softwareentwicklung.

Seit 2024 ist Peter Lieber außerdem Geschäftsführer von Syntevo, einem Unternehmen, das sich auf sein Kernprodukt SmartGit, einen leistungsstarken Git-GUI-Client, spezialisiert hat.

Jan Michalewicz. Selbständiger Business- und IT-Berater mit langjähriger Erfahrung im Finanzsektor, spezialisiert auf Enterprise Architecture, IT-Strategie & Governance sowie Digitale Transformation und KI.

Nizam Mohamed ist Director of Enterprise Solutions bei Sparx Systems und Gründer und CEO von Six Forth Solutions, entwickelte Prolaborate, das Collaboration-Tool für Enterprise Architect. Er konzentriert sich außerdem auf EA-SaaS-Plattformen.

Startups und Unternehmer-



Peter Lieber (Sparx Systems)



Nizam Mohamed
(Sparx Systems)

tum sind seine Leidenschaft. Daher ist er sehr aktiv in der Betreuung und Unterstützung von Startups, um ihnen zu helfen, die Hürden zu überwinden.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG



Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement)

Dr. Daniela-Carmen Reimelt ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit



Daniela-Carmen Reimelt (Concordia)

den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

Rainer Scheibehenne arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren/ sind der Aufbau nationaler/ internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen.

Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.

Philipp Schneidenbach ist Experte auf den Gebieten Enterprise Architecture, Governance, Risk und Compliance. In seiner derzeitigen Position bei Materna vereint er die Erfahrung aus mehr als 25 Jahren Beratung und Linienverantwortung in verschiedenen Industriezweigen und Märkten.

Als Wissenschaftler engagiert er sich mit internationalen Forschungsarbeiten in den Bereichen Medical Compliance, AI, Governance & Risk, welche diverse Universitätskooperationen (DE, AT, CH, NL, USA) beinhalten.

Er ist darüber hinaus Autor und Lektor von Whitepapern, Fachartikeln und Büchern sowie Sprecher für Fachvorträge und Keynotes.

Marianne Schnellmann. Nach mehrjähriger Beratungstätigkeit im Bereich Prozessoptimierung und Automatisierung in der Schweizer Finanzbranche promoviert sie derzeit an der Technischen Univer-

sität Wien. Ihre Forschung befasst sich mit Digital Twins im Kontext der Enterprise Architecture.

Liliana Simon. Seit fast einem Jahrzehnt begleitet Liliana Simon als Partnerin bei EFS Consulting verschiedenste Kundenprojekte mit den fachlichen Schwerpunkten:

- Agile Transformationen/Strategieprozessbegleitung (u. a. OKR)
- Einführung von interdisziplinären Netzwerken bzw. neuen Zusammenarbeitsmodellen (New Work) und Team Facilitation
- Enterprise Architecture Management u. a. Prozessaufnahmen, Optimierung der IT-Landschaft, Business Capability Map, Green IT – Agile Transformationen/ Strategieprozessbegleitung (u. a. OKR).

Programmkomitee

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank)
Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement)
Bettina Hainschink (CON•ECT Informunity)
Franz Sievers (Swisscom)
Jochen Seiner (BRZ)
Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)
Günther Krähan (Raiffeisen Bank International)

Reichen Sie Ihr
EAM-Projekt für
den EAM-Award
2026 ein!

CON•ECT
EAM-AWARD
2026

Nähere Informationen unter:

<https://www.conect.at/eam-award-2026>

23. April 2026

Workshop

Vom Auftragnehmer zum Mitgestalter: Wie EAM echte strategische Wirkung erzielt

Jan Michalewicz (Consultant)



Viele Architecture-Teams fühlen sich wie Feuerwehrleute: immer zu spät, immer im Projektmodus, immer reaktiv. Doch EAM kann viel mehr – nämlich die digitale Transformation aktiv mitgestalten. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie EAM zum Enabler strategischer Entscheidungen wird, wie Architekturteams frühzeitig in Strategieprozesse eingebunden werden und wie Sie ein unternehmensweites Zielbild entwickeln, das Business und IT verbindet. Gemeinsam erarbeiten wir konkrete Hebel und Formate, mit denen Enterprise Architekten sich eine feste Rolle im Strategieprozess sichern können.

Jan Michalewicz. Selbständiger Business- und IT-Berater mit langjähriger Erfahrung im Finanzsektor, spezialisiert auf Enterprise Architecture, IT-Strategie & Governance sowie Digitale Transformation und KI.

Teilnahmegebühr: € 650,- (+ 20 % MwSt.)

Anmeldung unter www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136/Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-12
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<https://www.conect.at>

Zielgruppe: Enterprise-Architekten, Business-Architekten, Application-Architekten, Data-Architekten, Cloud-Solutions-Architekten, Security-Architekten, Applikationsverantwortliche, IT-Leitung, CIOs und Digitalisierungsverantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- ☐ Ich melde mich zu CON•ECT EAM 2026 am 17. 3. 26 an:
- ☐ Frühbucherpreis: € 890,- Normalpreis: € 990,-
 - ☐ Salesverantwortliche und Consultants: € 1.190,-
- ☐ Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- ☐ Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- ☐ Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.